

Aufgefallen

+++ Neuer Wasserindex der UBS +++ Fixed Income mit SMI Rendite verbinden
 +++ Von hohen Coupons auf volatile Basiswerte profitieren +++ Profitieren, wenn Zinsen nicht mehr steigen
 +++ Nach TWIN-WIN kommt WIN-WIN +++ Nebenwerte mit Discount +++ Bonus mit grossem Sicherheitspuffer +++ Pharma mit Bonus +++

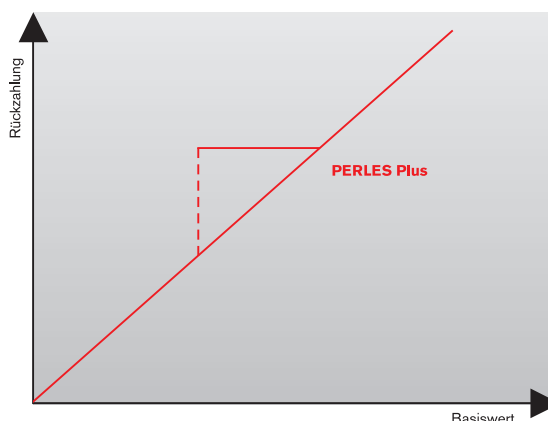
TEXT: MARTIN SIGNER / MARTIN PLÜSS

NEUES ZERTIFIKAT AUF WASSER-INDEX

In einigen Erdteilen wächst die Weltbevölkerung stark. Der Wasserverbrauch pro Kopf ist zudem überall im Steigen begriffen. Dies wird dafür sorgen, dass auch in Zukunft die Nachfrage nach sauberem Trinkwasser hoch bleiben wird. **Das Geschäft mit der Aufbereitung, Versorgung sowie der Effizienz-erhöhung von Wasser scheint auch in Zukunft hohe Gewinnmöglichkeiten zu haben.**

Zuerst hat ABN Amro ein Open-End-Tracker-Zertifikat auf ihren eigenen Index lanciert (vgl. *payoff* 05/06). Für dieses Produkt erhielten sie an den Swiss Derivative Awards den Innovationspreis. Die Berechtigung dieses Awards zeigt sich einerseits an der

Auszahlung des Perles Plus bei Verfall



Quelle: UBS

guten Performance, als auch an dem noch immer anhaltenden Interesse am Thema.

Die UBS reagiert darauf und legt bis am 10. August 06 ein PERLES-Plus-Zertifikat (Valor 2'640'653) auf ihren eigenen UBS Global Water Index (Bloomberg: UWATWDE) zur Zeichnung auf. Die Laufzeit beträgt drei Jahre und endet am 10. August 09.

Dieses PERLES-Plus-Zertifikat (gem. SVSP-Kat.: Bonus-Zertifikat) hat einen bedingten Kapitalschutz. Dieser hält, solange das Kick-out-Niveau während der Laufzeit nicht berührt wird. Dieses liegt indikativ zwischen 74% und 79% des Ausgabepreises von 3'647.30 CHF. Der Ausgabepreis entspricht auch der minimalen Investitionssumme.

Für die Auszahlung können zwei Szenarien unterschieden werden:

1. Falls das Kick-out-Niveau während der gesamten Laufzeit nie erreicht wird, erhält der Investor am Rückzahlungsdatum den höheren Wert vom Ausübungspreis und dem Gegenwart des Index. Der Ausübungspreis entspricht dabei 110% des Ausgabepreises.
2. Falls das Kick-out-Niveau erreicht wird, erhält der Investor am Rückzahlungsdatum den Gegenwart des Index.

Der Index wird in Euro berechnet und das Zertifikat wird mit dem jeweiligen Wechselkurs in CHF bewertet.

Diese Anleihe ist für renditeorientierte Investoren zu empfehlen, die an die Werte im Index glauben. Das Risiko entspricht jedoch der Direktanlage, da der Kapitalschutz nur bedingt ist. Zudem verzichtet man für den bedingten Kapitalschutz auf die Dividenden, die man bei der Direktanlage erhalten würde. Der Sekundärmarkt wird durch die UBS gewährleistet.

Anzeige

FIXED INCOME MIT SMI-RENDITE KOMBINIEREN

Wer im derzeitigen schwierigen politischen Umfeld und den Turbulenzen an den Finanzmärkten nicht zuviel Risiko eingehen will und Angst vor Zinserhöhungen hat, kann Bargeld halten. Auf Schweizer Franken auf dem Sparbuch oder Geldmarkt kann man jedoch kaum grosse Renditen erzielen.

Mit dem ZKB ZinSMI (Valor 2'609'759) kann jährlich eine Zinszahlung, die mindestens 1.40% beträgt, erreicht werden. Falls 50% der Rendite des SMI höher sind kommt diese zur Anwendung. Der maximale Zins ist dabei auf 4% beschränkt. Um diesen payoff (Auszahlungsprofil) zu konstruieren, braucht es eine festverzinsliche Anlage und gleichzeitig eine Call-Spread-Option. Für eine Call-Spread-Option werden gleichzeitig zwei Call-Optionen mit gleicher Laufzeit und unterschiedlichen Ausübungspreisen

gekauft und verkauft.

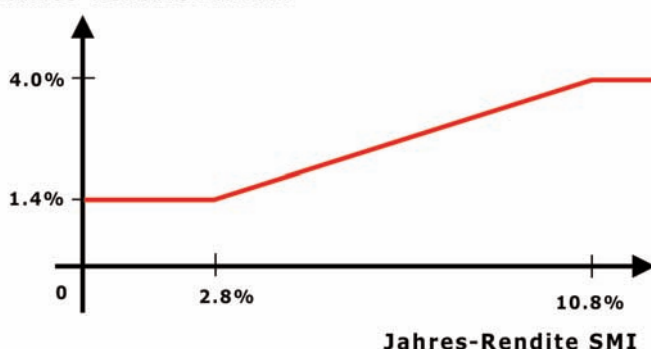
Die Zinszahlung erfolgt jährlich. Für die Renditeberechnung des SMI wird ein Ausübungspreis genommen, der 102.80% des Basiswertes entspricht. Es gibt dafür ein jährliches Refixing mit diesem Wert. Dies schmälert die Rendite des SMI um 1.40% pro Jahr. Weitere Kosten ergeben sich aus dem Ausgabepreis, der 100.50% des Wertes entspricht. Der Sekundärmarkt findet an der SWX statt. Da die Laufzeit fünf Jahre beträgt, ist der Referenzzinssatz nicht derjenige des Geldmarktes oder Sparbuchs, son-

dern entspricht demjenigen der sicheren Anleihe mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Dieser Zins liegt derzeit bei 2.49% pro Jahr.

Der Nominal pro Zertifikat beträgt 5'000 CHF, was dem Minimal der Investition entspricht.

Rendite pro Jahr des ZinSMI

Jahres-Rendite ZinSMI



Quelle: Derivative Partners AG

Anzeige

gezielt
finden!



Basiswert-Map

Indices, Aktien, Rohstoffe, Zinsen, Währungen, Baskets ...
(www.warrants.ch/index.asp?start=basiswertmap)

dp warrants.ch
derivativepartners

MIT HOHEM COUPON VON HOHER VOLATILITÄT PROFITIEREN

Wer auf eine höhere Rendite als an den Anleihenmärkten zielt und von neutralen bis leicht steigenden Märkten ausgeht, bietet Julius Bär ihre so genannten ICE-Zertifikate (Income, Cash or Equity, gem. SVSP-Kat.: Barrier-Reverse-Convertible) an. Der Investor wird jedenfalls mit einem hohen Coupon entschädigt.

Dieser beträgt beim Zertifikat auf ABB/Nestlé (Valor 2'626'532) 11.30% und bei Richemont/Baloise (Valor 2'626'539) 10.00%. Die Produkte sind mit einem Knock-in, welcher bei 75% des Emissionspreises liegt, ausgestattet.

Dabei können drei Szenarien unterschieden werden:

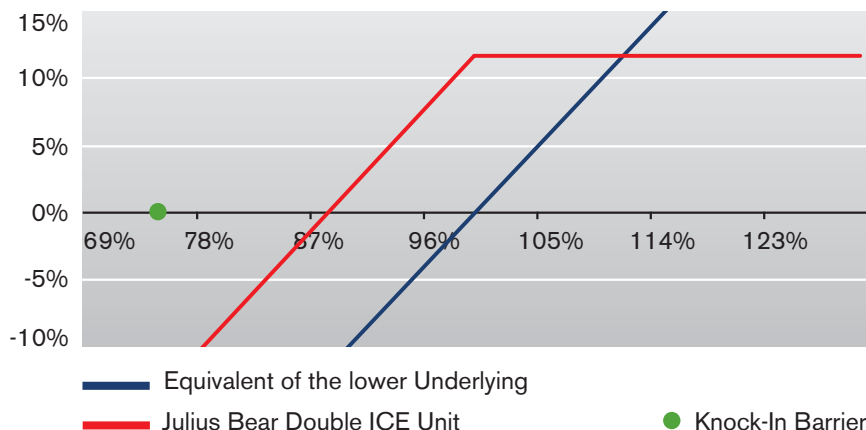
1. Rückzahlung des Nominalbetrags: Falls die Kurse der Basiswerte während der Knock-In-Periode die Knock-In-Barriere niemals erreicht oder unterschritten haben, wird jede ICE, unabhängig von der Höhe des Schlusskurses der Basiswerte, am Verfalldatum zu 100% des investierten Nominalbetrags zurückbezahlt.
2. Rückzahlung des Basiswertes / Bargeld Abgeltung: Falls die Kurse der Basiswerte während der Laufzeit die Knock-In-Barriere jemals erreicht oder unterschritten haben – und liegt mindestens einer der Basiswerte unter dem Ausübungspreis –, erhält der

Investor für jede ICE die jeweils definierte Anzahl Basiswerte desjenigen Basiswertes, dessen negative prozentuale Differenz zwischen dem Ausübungspreis und dem Schlusskurs am Verfalltag grösser ist.

3. Rückzahlung des Nominalbetrags: Falls die Kurse der Basiswerte während der Laufzeit die Knock-In-Barriere jemals erreicht oder unterschritten haben – und sollten die Schlusskurse der Basiswerte am Verfalldatum dem Ausübungspreis entsprechen oder diesen überschreiten –, wird jede ICE zu 100% des investierten Nominalbetrags zurückbezahlt. Die Laufzeit ist vom 28. Juli 06 bis am 3. August 07. Der Sekundärmarkt wird durch Julius Bär gewährleistet.

Diese ICEs mit Knock-In bieten einerseits einen ziemlich attraktiven Coupon, andererseits sollte der interessierte Investor jedoch auch beachten, dass die Basiswerte eine sehr hohe Volatilität aufweisen. Dadurch, dass der mögliche Gewinn auf den Coupon beschränkt ist, verzichtet der Investor auf mögliche zusätzliche Opportunitäten für weitere Kursgewinne der Basiswerte. Für grosse Kursverluste muss der Investor jedoch das volle Risiko tragen. **Somit eignet sich dieses Produkt für renditeorientierte Investoren, die an eine stabile bis leicht positive Entwicklung der Basiswerte glauben.**

Pay-off-Chart on the Maturity Date

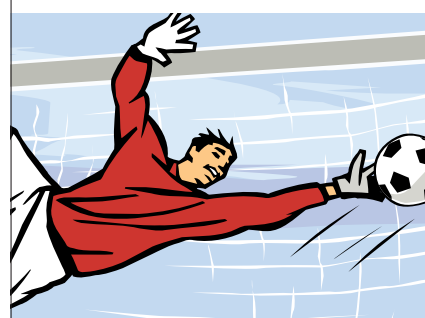


Quelle: Julius Bär

Sal. Oppenheim

Jetzt neu von Sal. Oppenheim!

PROTECT-RETURN-ZERTIFIKATE



Überdurchschnittlicher Maximalgewinn schon nach kurzer Zeit, selbst wenn die Aktie schwächer notiert.

Aktuelle Produktauswahl börsentäglich an der SWX. www.oppenheim-derivate.ch

Intelligent investieren!
Mit Europas grösster Privatbank.

SEIT 1789

ALL ABOUT DERIVATIVE INVESTMENTS

PROFITIEREN, WENN DIE ZINSEN NICHT MEHR STEIGEN

Eine der wichtigen Fragen, welche die Anleger zurzeit beschäftigen, ist die Entwicklung der Zinsen. Mit seinen Aussagen über die Inflationsgefahr hat Ben Bernanke, der Vorsitzende der US-Notenbank, im Mai die Märkte erschreckt und den scharfen Rückgang der Aktienkurse ausgelöst. Inzwischen ist er zu einer zurückhaltenderen Wortwahl übergegangen. So sprach er bei seiner halbjährigen Anhörung vor dem Kongress am 19. Juli von einem schwächeren Wirtschaftswachstum und einer leichten Abschwächung der Inflation im nächsten Jahr. **Damit nährte er die Hoffnungen, dass die Zeit der Leitzinserhöhungen in den USA bald zu Ende sein könnte. Allerdings darf dabei nicht vergessen werden, dass weiter steigende Ölpreise die Teuerung anheizen und damit diese Erwartungen durchkreuzen könnten.**

Wer eine Wette auf gleich bleibende oder leicht sinkende Zinsen eingehen will, kann dies mit so genannten «Range Vontis» der Bank Vontobel. Diese werden zum Nominalwert von 100 CHF, 100 EUR oder 100 USD zurückbezahlt, wenn der entsprechende 10-Jahres-Zinssatz am 5. März 2007 innerhalb eines festgelegten Bereichs liegt (siehe Tabelle 1). Befindet sich der Basiswert aber über oder unter dem genannten Bereich, wird vom Nominalwert das Hundertfache der Differenz zwischen Schlussfixierung und oberem beziehungsweise unterem Ausübungspreis abgezogen. Der jeweilige Coupon wird in jedem Fall ausbezahlt. Wie sich der Schlussstand des Basiswerts auf die Rückzahlung auswirkt, zeigt Tabelle 2. Leider muss der Zinsanteil des Coupons versteuert werden. Dieser beträgt bei den CHF-Produkten 1.46%, bei den EUR-Produkten 2.96% und bei den USD-Produkten 5.15%. Zurzeit

werden alle Titel deutlich unter 100% gehandelt. Zu beachten ist allerdings, dass zum Börsenkurs noch der Marchzins dazugezählt werden muss. Die Berechnung der maximalen Rendite ist deshalb aufwendig. Erfreulicherweise ist diese aber jederzeit auf www.derinet.ch, der Internetseite des Emittenten, zu finden. In unten stehender Tabelle ist der Marchzins für den 6. August angegeben.

Wer den Kauf dieser «Range Vontis» erwägt, soll sich nicht von den stattlichen Maximalrenditen blenden lassen. Er muss sich auch bewusst sein, dass ein erneuter Anstieg der Zinsen erhebliche Verluste zur Folge hat, wie Tabelle 2 deutlich zeigt. **Diese Produkte sind also nur für Anleger geeignet, die auch bereit sind, erhöhte Risiken einzugehen.**

Tabelle 1: Produktübersicht

Name	Währung	Unterer Ausübungspreis	Oberer Ausübungspreis	Coupon	Basiswert am 21.7.	Kurs am 21.7.	Marchzins am 6.8.
VON677	CHF	2.14%	3.39%	5.00%	3.15%	91.40%	2.11%
VON678	CHF	2.39%	3.14%	13.00%	3.15%	85.10%	5.49%
VON679	EUR	3.25%	4.50%	7.40%	4.15%	90.70%	3.13%
VON680	EUR	3.50%	4.25%	16.15%	4.15%	85.40%	6.83%
VON681	USD	4.63%	5.88%	21.25%	5.62%	93.10%	8.98%
VON682	USD	4.88%	5.63%	31.80%	5.62%	88.80%	13.44%

Quelle: Derivative Partners AG

Tabelle 2: Rückzahlung

Basiswert bei Verfall	Auszahlung VON681 (USD)	Auszahlung VON682 (USD)
4.50%	108.25	93.8
4.75%	121.25	118.8
5.00%	121.25	131.8
5.25%	121.25	131.8
5.50%	121.25	131.8
5.75%	121.25	119.8
6.00%	109.25	94.8
6.25%	84.25	69.8
6.50%	59.25	44.8

Quelle: Derivative Partners AG

Anzeige

Buy-Sell-Hold?



Börsen-Forum

Know-How-, Erfahrungsaustausch und Anlage-Ideen. Diskutieren Sie mit!

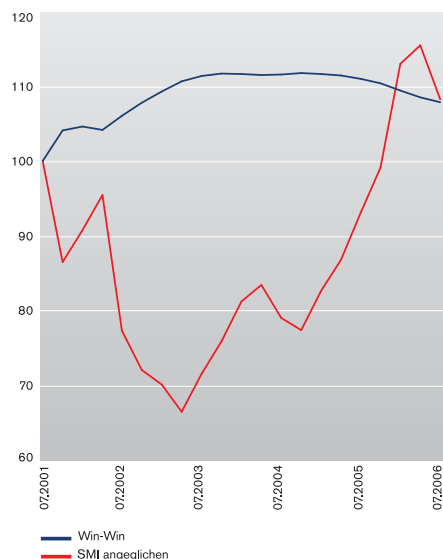
www.warrants.ch/index.asp?start=board

dp warrants.ch
derivativepartners

NACH TWIN-WIN KOMMT WIN-WIN
Twin-Win-Zertifikate haben sich in der Schweiz bereits als interessante Anlagemöglichkeit etabliert. **Nun bringt die Bank Vontobel zwei «Win-Win-Zertifikate» auf den Markt: WWSMI auf den SMI und WWDJE auf den Dow Jones Euro STOXX 50 mit einer Laufzeit von jeweils fünf Jahren.** Wie der Name sagt, gewinnt man mit diesen Produkten sowohl bei steigenden als auch bei fallenden Märkten. Im Unterschied zu den Twin-Win-Zertifikaten bieten sie zusätzlich einen Kapitalschutz von 100% des Emissionspreises. Dafür sind die Gewinnmöglichkeiten bescheiden. Die Schlussfixierung richtet sich nämlich nicht nach dem Schlussstand des Basiswerts, sondern nach dem Durchschnitt der vierteljährlich ermittelten Werte. Die Differenz zwischen diesem Durchschnittswert und dem Anfangswert, multipliziert mit der Partizipation von 60% (bei **WWSMI**) beziehungsweise 82.5% (bei **WWDJE**), ergibt dann den Gewinn, unabhängig davon, ob der Durchschnitt höher oder tiefer als der Ausgangswert liegt. Um zu beurteilen, ob diese Instrumente für den Anleger zu empfehlen sind, haben wir für das SMI-Produkt Rückrechnungen für zwei verschiedene Zeiträume durchgeführt: einerseits für die vergangenen

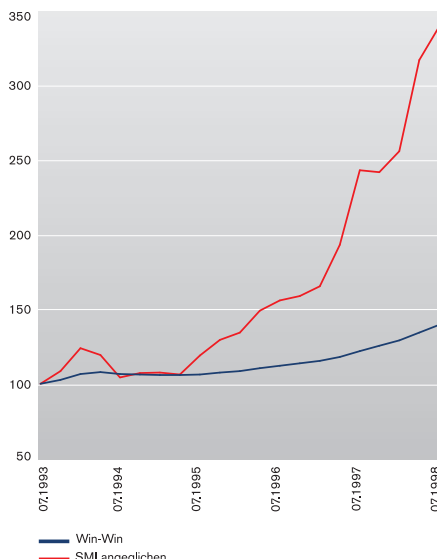
fünf turbulenten Börsenjahre 2001 bis 2006, andererseits für die Hausse-Jahre 1993 bis 1998. Die entsprechenden Charts zeigen, dass sich das Win-Win-Zertifikat während der Baisse-Phase durchaus ansprechend entwickelt hätte. Doch vermochte der SMI im folgenden Anstieg den Rückstand wieder aufzuholen. In der Hausse bleibt das Produkt aber hoffnungslos zurück, da gleich zwei «Bremsen» eingebaut sind: die Durchschnittsbildung und die niedrige Partizipationsrate von 60%. **Wenn es nicht bald zu einer ausgeprägten Baisse kommt, sind «gewöhnliche» Kapitalschutzprodukte ohne Durchschnittsbildung eindeutig die bessere Wahl.** Diese bieten üblicherweise auch eine deutlich höhere Partizipation. Als Beispiel sei **ZKB51E** der Zürcher Kantonalbank auf den SMI erwähnt mit einer Laufzeit bis zum 9. Dezember 2010, einem Ausübungspreis von 7'567.40 Punkten, einer Partizipationsrate von 92% und einem Kapitalschutz von 95%.

2001 bis 2006



Quelle: Derivative Partners AG

1993 bis 1998

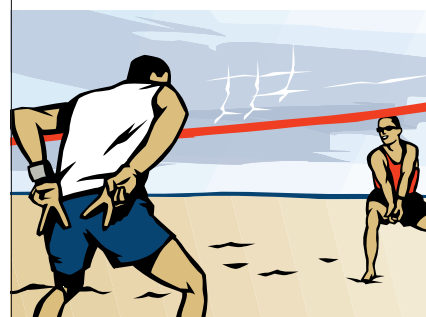


Quelle: Derivative Partners AG

Sal. Oppenheim

Die Innovation 2006 von Sal. Oppenheim!

TWIN-WIN-ZERTIFIKATE



Mit Hebel bei steigenden Kursen unbegrenzt gewinnen. Und auch bestimmte Verluste in Gewinne umwandeln.

Aktuelle Produktauswahl börsentäglich an der SWX. www.oppenheim-derivate.ch

Intelligent investieren!
Mit Europas grösster Privatbank.

SEIT 1789

ALL ABOUT DERIVATIVE INVESTMENTS

NEBENWERTE MIT DISCOUNT

Schweizer Aktien, die nicht im SMI oder SMIM enthalten sind, trifft man sehr selten als Basiswerte für strukturierte Produkte an. Mit den Discount-Zertifikaten auf den Backwarenhersteller Hiestand (**HIEXI**) und den Logistik-Konzern Swisslog (**SLOXI**) haben die OZ Bankers zwei Raritäten auf den Markt gebracht. Dabei handelt es sich allerdings um Nischenprodukte, die an der Börse kaum gehandelt werden. Dies, obwohl HIEXI sehr interessante Bedingungen bietet (siehe Tabelle). **Besonders auffallend ist, dass dank des tie-**

fen Ausübungspreises die maximale Rendite auch erreicht wird, wenn der Basiswert bis zum Verfalltermin 20% verliert. Dabei darf allerdings nicht ausser Acht gelassen werden, dass die Hiestand-Aktie mit einem KGV von 19 eher teuer ist.

Bei SLOXI ist zu beachten, dass Swisslog als riskanter Turnaround-Wert gilt. Unter diesem Gesichtspunkt ist ein Discount von knapp 11% eher bescheiden. Allerdings ist dafür im besten Fall eine stattliche Rendite von 18% in weniger als acht Monaten möglich.

Kursangaben (Stand 21.7.2006)

Name	Basiswert	Verfall	Kurs	Kurs Aktie	Cap	Discount (%)	Maximale Rendite (%)	Maximale Rendite p.a. (%)
HIEXI	Hiestand	15.12.2006	939	1272	1000	26.2	6.5	16.3
SLOXI	Swisslog	16.03.2007	1.18	1.32	1.40	10.6	18.6	28.5

Quelle: Derivative Partners AG

+++

BONUS MIT GROSSEM SICHERHEITSPUFFER

Die Stimmung an den Börsen ist weiterhin nervös, und die weitere Entwicklung der Kurse erscheint sehr unsicher. In einer solchen Lage möchte der Investor sein Geld gerne möglichst sicher anlegen, gleichzeitig aber trotzdem an einem allfälligen Wiederanstieg der Börsen teilhaben. Für dieses Anliegen sind Bonus-Zertifikate mit einer niedri-

gen Knock-in-Schwelle ein geeignetes Instrument. Ein attraktives Produkt auf den DJ Euro Stoxx50 Index hat Julius Bär im Juli auf den Markt gebracht (**JESCL**). Wird die Barriere von 1'825.67 Punkten (50% des Indexwertes bei Emission) nie berührt oder unterschritten, werden am 24.12.2010 mindestens 120% des Ausgabepreises von 3'651.33 EUR zurückbezahlt, was eine jährliche Rendite von 5.5% ergibt.

Sollte der Basiswert am Verfalltag höher notieren, wird dieser höhere Wert ausbezahlt. **Das Zertifikat bietet also bei einem Anstieg des Basiswerts eine 1:1-Partizipation, verbunden mit einem grossen Sicherheitspuffer bei sinkenden Märkten.** Diese attraktiven Bedingungen werden mit den Dividenden finanziert, auf die der Anleger verzichten muss.

+++

PHARMA MIT BONUS

Die Entwicklung der Pharma-Aktien hat in den letzten Jahren enttäuscht. Ein krasses Beispiel ist Pfizer, der grösste Pharmakonzern der Welt. In den letzten drei Jahren haben die Aktien 27% an Wert verloren, während der Dow Jones Index 19% zulegte. Auch der Schweizer Branchenleader Novartis blieb in diesem Zeitraum mit einem Plus von 30% deutlich hinter dem SMI (55%) zurück. **Gemessen am Kurs-Gewinn-Verhältnis liegen die Bewertungen vieler Aktien aus dem Gesundheitsbereich mittlerweile deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt.** Das immer wieder vorausgesagte Comeback dieser Titel lässt offensichtlich weiterhin auf

sich warten. Vielleicht werden die Investoren aber durch die momentanen Turbulenzen an den Börsen wieder einmal daran erinnert, dass der Wunsch des Menschen nach Gesundheit konjunkturunabhängig ist. Es war deshalb eine gute Idee von Sal. Oppenheim, ein Bonuszertifikat auf einen Korb von fünf gleich gewichteten Pharma-Aktien herauszugeben (Valoren **2'619'371**, Emissionspreis 100 EUR). Bei der Zusammensetzung hätte man sich allerdings etwas weniger Lokalpatriotismus gewünscht. Neben Pfizer, Novartis und Sanofi-Aventis hat die Emittentin mit Bayer und Altana zwei deutsche Titel aufgenommen, die nicht gerade zu den wichtigsten der Branche gehören. Bei

einer Laufzeit von vier Jahren (bis zum 6. August 2010) gibt es einen Bonus von 25%, wenn die Knock-in Barriere von 75% des Basketwerts nie berührt oder unterschritten wird. Sollte der Wert des Baskets aber bei Verfall höher als 125 EUR liegen, wird dieser höhere Wert ausbezahlt. **Diese Bedingungen können als fair bezeichnet werden. Wie immer bei Bonus-Zertifikaten verzichtet der Käufer auf die Dividenden, welche von der Emittentin für die Finanzierung der Absicherungsstrategie verwendet werden.** Leider wird das Zertifikat nicht an der SWX kotiert, sondern muss direkt über die Bank gekauft werden.